

**Press release****Universität Potsdam****Andrea Benthien**

04/11/2002

<http://idw-online.de/en/news46547>Organisational matters  
interdisciplinary  
regional**Ehrenmitgliedschaft an Dr. Hans G. Hachmann, Präsident der  
Max-Kade-Stiftung New York**

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Dr. Hans G. Hachmann, Präsident der Max-Kade-Stiftung New York, und Namensgebung "Max-Kade-Haus" des Studentenwohnheims in der Forststraße

Am 16. April um 11.00 Uhr wird Dr. Hans G. Hachmann, Präsident der Max-Kade-Stiftung New York, durch den Rektor der Universität Potsdam, Prof. Dr. Wolfgang Loschelder, und den Vorsitzenden des Senates der Universität Potsdam, Prof. Dr. Manfred Görtemaker, die Ehrenmitgliedschaft der Universität Potsdam verliehen.

Damit werden Hans G. Hachmann und die Stiftung geehrt, die durch eine großzügige Spende von 500.000 Dollar mithelfen, das Studentenwohnheim in der Forststraße 48-50 zu sanieren.

Mit Beginn des Wintersemesters 2001/2002 zogen hier bereits nach einjähriger Bauzeit 112 Studierende ein.  
(Ort der Veranstaltung: Universitätskomplex Am Neuen Palais, Haus 8, Foyerraum II)

Die Max-Kade-Stiftung New York verdankt ihre Mittel dem Unternehmer Max Kade.

In Schwäbisch Hall 1882 als elftes von zwölf Kindern geboren, wanderte Max Kade Anfang des 20. Jahrhunderts in die USA aus und realisierte dort als erfolgreicher Unternehmer für sich den "amerikanischen Traum". 1944 gründete er mit seiner Frau Annette die Max-Kade-Stiftung.

Die Stiftungsgelder wurden zunächst eingesetzt, um bedürftigen Auswanderern zu helfen und deutsche Kunst und Kultur in den USA zu bewahren. Später war es vor allem das Ziel der Stiftung, "Freundschaft zu säen, wo Feindschaft entstanden war". Sie half den kriegsgeschädigten Deutschen mit Lebensmittellieferungen.

In den USA und Deutschland wurden und werden Stiftungsmittel hauptsächlich für den Bau von Studentenwohnheimen zur Verfügung gestellt, in denen die junge Generation in Frieden und Freundschaft zusammenleben soll.

Diesen Gedanken wird die, um 12.30 Uhr folgende, Namensgebung vor Ort in der Forststraße aufgreifen, zu der die Bewohner des Hauses und Gäste geladen sind. Der Rektor der Universität Potsdam und die Geschäftsführerin des Studentenwerks Potsdam, Karin Bänsch, erwarten auch die brandenburgische Wissenschaftsministerin, Prof. Dr. Johanna Wanka, und Jann Jakobs, den Potsdamer Bürgermeister.

Nach der Namensgebung kann das Haus besichtigt werden.

Hinweis an die Redaktionen:

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft:

16. April 2002, 11.00 Uhr im Universitätskomplex Am Neuen Palais, Haus 8, Foyerraum II

Einweihung des Studentenwohnheimes Forststraße 48-50 als Max-Kade-Haus:

16. April 2002, 12.30 Uhr, Studentenwohnheim, Forststraße 48-50

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studentenwerk Potsdam, Gudrun Wewetzer, Telefon: 0331/3706-250 oder die Leiterin des Referates für Presse-, Öffentlichkeits- und Kulturarbeit der Universität Potsdam, Janny Glaesmer, Telefon: 0331/977-1496.

